

AWV ab Juli 2013 Umsetzung der Kennziffern

Ab dem 1. Juli 2013 gilt ein neues Leistungsverzeichnis für die Zahlungsbilanz. Die neuen Kennziffern können erstmals für die Z4-Meldung für den Juli 2013 verwendet werden. Nach derzeitigem Informationsstand ist die Verwendung der neuen Kennziffern ab September 2013 verpflichtend.

DCW liefert die neuen Leistungskennziffern in zwei neuen Tabellen aus. Die Leistungskennziffern für Ausgaben sind in Tabelle B0564 enthalten, sie ersetzt die Tabelle B0504. Die Leistungskennziffern für Einnahmen sind in Tabelle B0568 enthalten, sie ersetzt die Tabelle B0508.

Um die Z4-Meldung mit den neuen Kennziffern zu erstellen, ist zuvor eine Umsetzung des Buchungsstoffes auf die neuen Kennziffern erforderlich. Hierfür stellt DCW Umsetzprogramme zur Verfügung, deren Funktionsweise im Folgenden beschrieben wird.

Inhalt

1	Voraussetzungen:	2
1.1	Programmstand.....	2
1.2	Z4-Meldung für den Vormonat ist erfolgt	2
2	Vorbereitung der Umsetzung:.....	3
2.1	Ausgabepfad für die XML-Dateien.....	3
2.2	Festlegen des Umstell-Datums in Tabelle B0031	3
2.3	Bearbeiten der Umsetztabelle B0574 und B0578	4
3	Prüfungen durchführen.....	5
3.1	Bearbeitung der Prüfprotokolle.....	5
4	Durchführung der Umsetzung	6
4.1	Mandantenzuordnung der Tabellen B0564 und B0568.....	6
4.2	Pflege der Tabelle B0020.....	6
4.3	Neustart der asynchronen Verarbeitung	7
4.4	Durchführung der Umsetzung	7
4.5	Ausschalten der Z1-Meldung.....	8

1 Voraussetzungen:

1.1 Programmstand

Die Tabellen mit den neuen Kennziffern, die Umsetzprogramme sowie alle in diesem Zusammenhang notwendigen Programmanpassungen sind in folgendem DCW-Auslieferungsstand enthalten:

DCWPTF für Release 3.5.0 ab dem 13.07.2013.

Für Kunden, die aktuell keinen DCWPTF-Wechsel vornehmen möchten, und deren DCWPTF-Stand nicht älter ist als der 08.12.2012, stellt DCW im Kundenportal einen Savefile bereit, der alle für die Umstellung erforderlichen Objekte enthält.

1.2 Z4-Meldung für den Vormonat ist erfolgt

Für die Umsetzung muss ein Stichdatum angegeben werden, das auf einen Monatsersten fällt (z.Bsp. 01.07.2013). Die Umstellung darf nur erfolgen, wenn die Z4-Meldung für den Vormonat durchgeführt wurde.

2 Vorbereitung der Umsetzung:

Die folgenden Arbeiten sind alle im Basismandanten durchzuführen.

2.1 Ausgabepfad für die XML-Dateien

Für die Meldungen gemäß Anlagen entfällt spätestens zum Meldezeitraum November 2013 die Papierform der Ausgabe. Die Meldungen müssen dann obligatorisch als XML-Dateien eingereicht werden.

Für die Erstellung der XML-Dateien müssen folgende Ordner im root-Verzeichnis der AS/400 angelegt werden:

- für die Z4-Meldung: /DCWD/AWVMELD/Z4
- für die Z5/Z5a-Meldungen: /DCWD/AWVMELD/Z5Z5A

Diese Verzeichnisse können Sie mit dem Menüpunkt „Pflegen Pfadangaben“ unter den Schlüsseln BAWVZ4 Erstellen AWV-Meldung Z4 bzw.

BAWVZ5Z5A Erstellen AWV-Meldung Z5 Z5a

anlegen. Einzelheiten können Sie der Bedienerhilfe des Menüpunkts entnehmen.

2.2 Festlegen des Umstell-Datums in Tabelle B0031

In Tabelle B0031 ist das Stichdatum für die Umsetzung einzutragen:

Flesch		Ändern Tabelleneintrag		PROD2 3.5.0 Basis Mandant
Tabelle	B0031	Umstellungsdatum AWV		000
Schl.		<u>1</u>		
Umstellungsdatum AWV		<u>01.07.2013</u>		
				Seite 1/1
F3=Beenden	F4=Anzeigen	F5=Zurücksetzen	F12=Zurück	
F11=Löschen	F10=Umschalten	F6=Hinzufügen	F24=Weitere Funkt.	

Für Ihren speziellen Bedarf ist der erste des Meldemonats einzutragen, ab dem Sie nach dem neuen Verfahren melden wollen, spätestens der 01.09.2013.

2.3 Bearbeiten der Umsetztabelle B0574 und B0578

Die Tabellen B0574 (Umsetzung Leistungsverzeichnis Ausgaben) und B0578 (Umsetzung Leistungsverzeichnis Einnahmen) enthalten im Schlüssel die alten Kennziffern und in Funktion 1 die neuen Kennziffern.

Auswählen Tabelleneintrag				PROD2 3.5.0 Basis Mandant
Flesch		Tabelle <u>B0574</u> _ Umsetzung Ausg. DE		<u>Deutsch</u>
Suchen		_____		000
1=Auswählen				
Opt	AWV KZ alt	AWV KZ neu	Mehrfacheintrag J/N	
=	361	361	N	
-	362	361	N	
-	366	366	J	
-	370	***	J	
-	372	372	N	
-	373	373	N	
-	379	379	N	
-	380	380	N	
-	382	382	N	
-	384	384	N	
-	400	400	N	
-	401	401	N	
F3=Beenden		F6=Hinzufügen	F10=Umschalten	F24=Weitere Tasten

Dabei sind folgende Fälle vom Anwender zu bearbeiten:

AWV Kz neu = *** heißt, dass diese Kennziffer im neuen Leistungsverzeichnis nicht mehr enthalten ist. Hinweise zum Ersatz sind den entsprechenden Veröffentlichungen der Deutschen Bundesbank zu entnehmen.

Mehrfacheintrag = J heißt, dass diese Kennziffer im neuen Leistungsverzeichnis in mehrere Kennziffern aufgeteilt wird. Die in Funktion 1 angegebene Kennziffer ist daher ggf. zu ersetzen.

3 Prüfungen durchführen

Das Umsetzprogramm bietet Optionen zur Prüfung der Kontoblätter und des Buchungsstoffs, die aufzurufen sind, bevor die eigentliche Umsetzung erfolgt. Geprüft wird, ob die in den Kontoblättern und im Buchungsstoff enthaltenen (alten) Kennziffern als Schlüssel in den Umsetztabelle B0574 bzw. B0578 enthalten sind. Über das Ergebnis der Prüfungen werden Druckprotokolle erstellt.

Das Umstellprogramm wird über den Menüpunkt Ändern AWW-Kontierung aufgerufen.

Ändern AWW-Kontierung	
Flesch	PROD2 3.5.0 Basis Mandant
Umstellungsdatum	<u>01.07.2013</u>
Prüflauf	= 1=Kontoblätter 2=Offene Posten 3=Zahlungen (Z4)
Umsetzung	- 1=Kontoblätter 2=Offene Posten 3=Zahlungen (Z4)
F3=Ende F6=Job übergeben F18=Job ändern F9=Interaktiv	

Die Prüfläufe müssen für alle drei Optionen Kontoblätter, Offene Posten und Zahlungen einzeln durchgeführt werden.

3.1 Bearbeitung der Prüfprotokolle

Die in den Prüflisten genannten Kontoblätter müssen im Dialog mit Pflegen Kontoblatt und die offenen Posten mit Anzeigen Konto → offene Posten → Beleganzeige → F21 Meldedaten manuell auf die zutreffenden Schlüssel geändert werden.

Fehlermeldungen in der Prüfliste der Zahlungen (Option 3) können nicht im Dialog korrigiert werden. Nehmen Sie in diesem Fall bitte Kontakt zu DCW-Hotline auf.

4 Durchführung der Umsetzung

Die folgenden Arbeiten sind alle im Basismandanten durchzuführen.

Während der Durchführung der folgenden Schritte darf in DCW nicht gebucht werden!

4.1 Mandantenzuordnung der Tabellen B0564 und B0568

Die Tabellen B0564 und B0568 enthalten die neuen Leistungskennziffern. Sie sind als Mandantentabellen angelegt und müssen allen betroffenen Mandanten zugeordnet werden. Dies geschieht über den Menüpunkt Verwalten Tabellen.

4.2 Pflege der Tabelle B0020

In Tabelle B0020 sind in dem Eintrag mit dem Schlüssel DE die Tabellen B0504 und B0508 (alte AWW-Schlüssel) durch die Tabellen B0564 und B0568 (neue Schlüsselverzeichnisse) zu ersetzen:


Ändern Tabelleneintrag		PROD2 3.5.0 Basis Mandant	
Flesch			
Tabelle	B0020	Statistische Meldung	000
Land	<u>DE</u>		
Leist.-Verz. Einkauf Ausland	<u>B0564</u>		
Leist.-Verz. Verkauf Ausland	<u>B0568</u>		
Leist.-Verz. Einkauf Inland	_____		
Leist.-Verz. Verkauf Inland	_____		
Weisungstexte	<u>B0511</u>		
Art der Meldung 1,2,3,4	<u>1</u>		
Landesspezifisches Programm	_____		
			Seite 1/1
F3=Beenden	F4=Anzeigen	F5=Zurücksetzen	F12=Zurück
F11=Löschen	F10=Umschalten	F6=Hinzufügen	F24=Weitere Funkt.

4.3 Neustart der asynchronen Verarbeitung

Damit die oben beschriebenen Tabellenänderungen für die Umsetzung wirksam werden, muss die asynchrone Verarbeitung für die Stamm- und Bewegungsdaten beendet und neu gestartet werden.

4.4 Durchführung der Umsetzung

Die Umsetzung erfolgt über den Menüpunkt Ändern AWW-Kontierung. Auszuwählen sind die Optionen für die Umsetzung:

Ändern AWW-Kontierung	
Flesch PROD2 3.5.0 Basis Mandant	
Umstellungsdatum	<u>01.07.2013</u>
Prüflauf	= 1=Kontoblätter 2=Offene Posten 3=Zahlungen (Z4)
Umsetzung	_ 1=Kontoblätter 2=Offene Posten 3=Zahlungen (Z4) 
F3=Ende F6=Job übergeben F18=Job ändern F9=Interaktiv	

Die Umsetzungsläufe müssen für alle drei Optionen Kontoblätter, Offene Posten und Zahlungen einzeln durchgeführt werden.

Mit der **Option 1** werden die Vorschlagswerte in den Debitoren- und Kreditoren-Kontoblättern ausgetauscht.

Mit der **Option 2** werden die in den offenen Posten noch enthaltenen alten Meldeschlüssel ausgetauscht, die im vorangegangenen Meldezeitraum noch nicht enthalten waren.

Mit der **Option 3** werden die in den Zahlbelegen noch enthaltenen alten Meldeschlüssel ausgetauscht, die im vorangegangenen Meldezeitraum noch nicht enthalten waren.

4.5 Ausschalten der Z1-Meldung

Mit der Umstellung auf die neuen Leistungskennziffern entfällt auch die Z1-Meldung durch die Bank, d.h. Zahlungen in das Ausland müssen dann grundsätzlich über Z4 gemeldet werden.

Um die Z1-Meldungen auszuschalten, muss in Tabelle B0214 der Schalter AWV-Meldung durch Bank auf N=Nein gesetzt werden:

Flesch		Ändern Tabelleneintrag		PROD2 3.5.0 Basis Mandant	
Tabelle	B0214	Datenträger-Kopf		000	
Fibu-Konto		<u>280010</u>			
Kundennummer Inland		<u>ABC72671001</u>			
Kundennummer Ausland		_____			
Konto Gebühren und Spesen		_____			
Währung Kto. Geb. u. Spesen		<u>EUR</u>			
AWV-Meldung durch Bank		<u>N</u>			
DTA-Verarbeitung		-			
Seite 1/1					
F3=Beenden	F4=Anzeigen	F5=Zurücksetzen	F12=Zurück		
F11=Löschen	F10=Umschalten	F6=Hinzufügen	F24=Weitere Funkt.		

Hinweis:

Die Tabelle B0214 ist eine Mandantentabelle. Die Änderung dieser Tabelle kann daher in mehreren Mandanten erforderlich sein.

Damit ist die Umstellung auf das neue Leistungsverzeichnis für die Zahlungsbilanz abgeschlossen. Beim Pflegen von Kontoblättern und beim Buchen von Belegen werden jetzt die neuen Leistungskennziffern herangezogen. Die nächste Z4-Meldung erfolgt mit den neuen Leistungskennziffern.